



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

299 (31.10.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-49947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-49947)

General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2358.

(Tägliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim.“

Verantwortlich:

für den politischen u. allg. Theil: Ober-Redakteur Julius Rab, für den lokalen und pros. Theil Ernst Müller, für den Inseratentheil: Karl Hölzel.

Verlagsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)

Sämtlich in Mannheim.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Eringerlöse 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonnelle-Zeile 20 Pfg., Die Anzeigen-Zeile 50 Pfg., Einzel-Nummern 3 Pfg., Doppel-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 299.

Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 31. Oktober 1891.

Zweites Blatt.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 27. Okt. Gewaltige Aufregung, welche derjenige bei der Festsetzung des an dem Kaufmann Dietrich verübten Raubmordes kaum nachsteht, herrscht gestern in Spandau, nachdem sich die Kunde von der endlichen Ergreifung des langgesuchten Verbrechers Wegel und von dem demnachstigen Eintreffen desselben verbreitet hatte. Obwohl die beiden Beamten, welche Wegel von Leipzig aus beallichten, frühzeitig am Abend an Ort und Stelle anlangen konnten, so war doch der Bahnhof vom frühen Morgen ab von Menschenmassen dicht umlagert. Die Polizei konnte schon um die Dämmerung des Verlethes kaum Herr werden und hatte sich darauf vorbereitet, militärische Hilfe zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Anspruch zu nehmen. Dies ist denn auch geschehen. Der Polizeikommissar Lindau hatte sich in Begleitung eines Kommissars nach Berlin begeben, um auf dem hiesigen Kaiserhofe die ankommandierten Wachen in Empfang zu nehmen und dessen Weiterführung nach Spandau zu leiten. Der Bahnhof war nicht abgeräumt; Publikum hatte sich in verhältnismäßig geringer Menge eingefunden. Gegen 6 1/2 Uhr lief der Zug hier ein, in dessen zweitem Wagen, und zwar in der mittleren Abtheilung, der Verbrecher unter starker Bedeckung lag. Nachdem die Reisenden ausgestiegen waren, wurde das Coupé geöffnet; es entsetzte demselben zunächst ein Beamter, dann der Raubmörder, welcher, von dem Polizeikommissar Lindau in Empfang genommen, und durch das inspektoriale stehende Publikum hindurch in Droschken für den Weitertransport nach dem Bahnhofs-Tiergarten geführt wurde, von wo die Weiterfahrt geschah. Die Fahrt ging unter Bedeckung von vier bewaffneten Schutzmännern vor sich. Wegel war doppelt gesichert: Handschellen, welche durch eine eiserne Stange verbunden waren, umschlossen seine Arme und außerdem war er mittelst Ketten geschnürt an den Armen gefesselt. Er hatte eine etwas gebeugte Haltung, trug einen schwarzen Hut, dunklen Anzug und hatte sich durch einen Vorderbart seinem hübschen Aussehen unähnlich gemacht. Die große, schmächtige Gestalt mit der fahlen Gesichtsfarbe rief einen unheimlichen Eindruck hervor. Um 7 Uhr 49 Minuten ist der Transport in Spandau eingetroffen. Nachdem die Ueberführung Wegels vom Bahnhof in Spandau nach dem Amtsgerichtsgebäude erfolgt war, schritt man lokalisch zu einem eingehenden Verhör. Kriminal-Polizei-Inspektor von Merckel, Hülffem war aus Berlin dorthin eingetroffen, und war in Gemeinschaft mit der unerschrockenen Frau Wende gesehen worden, welche den Raubmörder Wegel gegenübersetzt, erklärte zum allgemeinen Erstaunen, daß der Genannte mit dem gesuchten Mörder der Wende eine ungeheure Ähnlichkeit besitze, und zwar in Gestalt, Sprache, Schürbart und Farbe der Haare. Es wird heute eine nochmalige Gegenüberstellung beider Personen erfolgen, nachdem der Vorderbart Wegel's gefallen und das Haar so frisirt worden ist, wie es bei dem Wende'schen Mörder gesehen worden ist. Die Frau Wende nahm mit ziemlicher Bestimmtheit an, in Wegel den Mörder der Frau Wende vor sich zu haben. Interessant und von den ersten Nachrichten abweichend ist es, daß der Mörder endlich sich selbst in die Hände der Polizei geliefert hat. Er hatte nämlich in Chemnitz vor einigen Tagen einen Coupon von den gestohlenen herausgegeben, welcher auf eine Hamburger Bank lautete. Von dieser war die Spandauer Polizeibehörde benachrichtigt worden, welche nun sofort in Chemnitz die Ermittlung und Festnahme dessen durch den Draht veranlaßt, welcher den Coupon herausgegeben hatte. Wegel war aber bereits wieder abgereist; man verfolgte ihn indessen, da keine Spur nach Leipzig führte, und schritt zu seiner Bekämpfung.

Rom, 26. Okt. Ein Vorfall in der Verwaltung der Senator-Bibliothek macht viel von sich reden, weil er der jüngste Fall von Unterschlagungen an dieser Anstalt ist. Ein Kassierer hat 29.000 Fr., die einer hiesigen Buchhandlung für seit ferne Werke inkassiert, in die eigene Tasche gesteckt, indem er sich den Umstand zunutze zu machen versuchte, daß der Hauptleiter des Geschäfts, dessen Quittungen er sich genau lieh, um die Abrechnung der betreffenden Summen zu bewirken, längere Zeit schwer erkrankt war und jetzt auch gestorben ist. Der untreue Beamte, dessen Vertrau allerdings nicht den Staat, sondern den Buchhändler schädigt, hatte sich dem Vorwurfe hingegen. Als er seine That an das Licht kommen sah, versuchte er sich umzubringen und verließ Nachts seine Wohnung, verabschiedete sich zur Porta St. Lorenzo hinaus und wollte dort Selbstmord begehen. Aber die Sicherheitsbeamten, die mit seiner Überwachung betraut waren, hatten seine Spur verfolgt und konnten den Selbstmord verhindern.

Rom, 26. Okt. Kräftige Spitzbuben sind es zweifellos gewesen, die in einer der letzten Nächte zu Capua einen Kassenstrahl gestohlen haben, der beinahe fünf Centner wiegt und etwa 180.000 Lire enthält. Wer der beraubte Besitzer ist, läßt sich aus den vorliegenden Meldungen noch nicht genau ersehen. Die einen sprechen von einem Advokaten, in dessen Bureau der Raub ausgeführt worden sei, andere behaupten gar, daß Bureau der indirecten Steuern sei der Schauplatz dieser Verbrechen gewesen. Wenn das Geld abhandeln gekommen ist, wird wohl nicht lange mehr verhängen bleiben können, wer dagegen den Kassenstrahl samt Inhalt eingeholt. Darüber wird man wohl sobald noch nichts erfahren. Die Thäter scheinen im südlichen Theil der berühmten Tarnkappe zu sein, denn obgleich der Ort der That im südlichen Stadttheil liegt, der sich wahrhaft der Nacht elektrischer Beleuchtung erfreut, hat man doch keine Spur von ihnen. Ob es Italien ist in den letzten Tagen von wolkenschwärzenden Nebenschauern heimgesucht worden, die an vielen Orten zu Ueberschwemmungen und schwerem Schaden geführt

haben. Die am stärksten mitgenommenen Gegenden sind im Alpengebiet das Veltlin und die Lär des Comeriers; die Provinzen Brescia und Vercelli, in der Ebene die Ufer des Po und seiner Nebenflüsse Adda, Ticino, Tanaro, die Provinzen Mailand, Pavia und Alessandria, an der Riviera die Umgegend von Savona und Sampierdarena. Verluste an Menschenleben sind in der Gegend von Verco zu beklagen, wo das Dach einer im Bau begriffenen Villa infolge des Regens einstürzte und zwei Mauerer erschlug, mehrere andere verwundete. Der an Feldern, Bäumen und Gebäuden sowie an Wegen und Gräben angerichtete Schaden ist allenthalben, wo das Unwetter gehaust hat, bedauernd. Am meisten haben aber die Eisenbahnen gelitten, wo durch Ueberfluthung, Unterpflanzung, Felsstürze und dergl. zum Theil andauernde Verkehrshindernisse veranlaßt worden sind, so u. a. auf den Strecken Savona-San Giuseppe, Alessandria-Aqui, Novara-Domodossola, Genoa-Bia und Sondrio-Colico.

Literarisches.

Im Verlage von Stephan Heibel, Altenburg S.-A., erschien: „Das Reichthum zu Mainz“, eine Dichtung von W. Noelschen, elegant broschirt 2 Mk. In schöner, sich oft zur Höhe dichterischer Begeisterung erhebender Sprache führt „das Reichthum“ den Leser in die Zeit des großen Dichters Friedrich Schiller, welcher 1844 seine Völker zu einem großen Kampfe nach Mainz lockte, als die zur Vertheidigung dieser von ihm früher wegen Aufruhrs und Bürgerzwittrich hart bestraften Stadt. Das Buch bietet eine prächtige Schilderung des Reichthums, welches die Mitte des Ritterthums, die Macht des Reichs, die Größe der Nation und die Glorie des Ritterthums in einem beherzten Bilde zusammenfaßt, auf welchem der schon altende Kaiser die eigenen Söhne zu Rittern schlägt.

Neue belletristische Monatschrift, Städtebilder und Landschaften aus aller Welt. Verlag der Helvetia, vorm. J. Neumann, Neudamm. Mit dem 1. Oktober hat diese Monatschrift ihren 2. Jahrgang begonnen und das uns vorliegende 1. Heft bietet wieder eine reiche Fülle des Interessanten und Lehrenden. Aus dem Inhalt des Heftes sind besonders hervorzuheben: „Kufuf“, von H. von Suttner, Budapest (Illustrirt von Professor J. Balogh, Teier und der bl. Rock (Illustrirt) von Ferdinand De nes. Aus Weiser Drosch, Schauspiel von August Strindberg, Aus der englischen Gesellschaft von Dr. B. Hordorff, ferner mehrere Dichte von G. Bultmann, Günther Walling und Felix Dahn, außerdem eine hübsch ausgestattete Kunstbeilage „Dortbach“ von Rudolf Koller.

Allgemeines Krankenhaus Mannheim.

Sprechstunden der Abtheilungsärzte:

Von 8 1/2 - 9 1/2 Uhr Vormittags Dr. Lindmann.
• 10 - 11 „ „ Dr. Zerkul.
• 10 - 11 „ „ Dr. Stehberger.
• 11 - 12 „ „ Dr. G. Heuel.

1. Ambulatorium für innerlich Kranke: täglich Vormittags von 10-11 Uhr von einem der Herren Stadtärzte oder dem jeweiligen Assistenten.

2. Ambulatorium für chirurgisch und äußerlich Kranke: a. an Werktagen: Nachmittags von 2-4 Uhr; b. an Sonn- und Festtagen: Vormittags von 11-12 Uhr von dem jeweiligen Assistenten der chirurgischen Abtheilung.

3. Electro-therapeutische Sprechstunde:

nur an Werktagen: Nachmittags von 4-5 Uhr. Dr. Zerkul.

Ueber ambulante Behandlung im Allg. Krankenhaus ist in den von der Armen- und Kranken-Kommission erlassenen, vom Stadtrat genehmigten Anordnungen bestimmt: Das Ambulatorium, in welchem ärztlicher Rath erteilt wird und kleinere chirurgische Hilfsleistungen gewährt werden, kann von Stadtrath und Mitgliedern der landesgesetzlichen Krankenversicherung benutzt werden.

In dringenden Fällen bei Verletzungen und plötzlichen Erkrankungen wird nach allen Hülfsmaßnahmen Rath und Beistand gewährt werden; fortgesetzte und regelmäßige ambulante Behandlung ist hier jedoch ausgeschlossen. 21013

4. Ambulatorium für Hals- und Nasenkrankheiten: Montag, Donnerstag und Samstag von 12-1 Uhr.

Dr. Traub
5. Ambulatorium für Augenleiden: a. Montag und Donnerstag Vormittags von 8-9 Uhr. Dr. Weis.

b. Mittwoch und Samstag Vormittags von 8-9 Uhr. Dr. Fahr.

Armen- und Kranken-Kommission. Section für Krankenpflege.

Büreau und Geschäftsplatz befinden sich von nun an Friedrichsfelderstrasse 28a, in der Nähe des Personenbahnhofs, 19663 Wilhelm Fucke, Architekt und Baugeschäft.

L. FRANKL, MANNHEIM
LIEFERANT STÄDTISCHER UND STAATLICHER BEHÖRDEN.
INSTALLATIONS-GESCHÄFT
FÜR ELECTRICISCHES LICHT UND TELEGRAPHENBAU.
TELEPHON NO. 214. BEZIRKS-VERTRETER LT. 01, NO. 12.
SIEMENS & HALSKE, BERLIN.

Billigste und beste Bezugsquelle für Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte bei Lina Kaufmann, Mannheim F 2, 11 neben der Synagoge. NB. Kellere Hüte werden zum Umarbeiten angenommen. 20122

Ruhrkohlen.
Prima stückreicher Ruhrer Fettschrot, gewaschene und gefiebte Rußkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen empfangen direct aus gedektem Schiff. 20125
Gebrüder Kappes, U 1, 12.

Kohlen.
Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. gefiebte Rußkohlen deutsche und englische Anthracitkohlen; ferner Braunkohlen-Briketts, Roße u. Korle u. Buchenholz, Kerze u. zerkleinert, sowie Tannenbündelholz empfangen.
B 7, 9. Fritz Nüsseler B 7, 9.

Unsere verehrl. Kundschaft
bitten wir hierdurch ergebenst, bei Vergebung von Druckarbeiten gest. genau auf unsere Firma zu achten, da in neuerer Zeit häufig Verwechslungen mit einer anderen hiesigen, ähnlich lautenden, mit uns jedoch in keinerlei Beziehung stehenden Druckerei vorgekommen sind. Hauptächlich aber bitten wir gest. davon Noth zu nehmen, daß der Reisende Herr Lösch, der nur einige Tage in unseren Diensten stand, nicht mehr berechtigt ist, Aufträge für uns entgegen zu nehmen. 20990
Größe Mannheimer Typographische-Anstalt
Wendling Dr. Haas & Co.

Nachhilfe-Unterricht
in allen Gymnasial- und Realschulfächern ertheilt ein auf diesem Gebiete seit längerer Jahren erfahrener Lehrer (früher Gouverneur einer größeren Erziehungs-Anstalt). Zahlreiche hiesige Referenzen. Honorar bei täglich zweistündiger Unterrichts- und Arbeitszeit monatlich zehn Mark. Einzel-Unterricht pr. Stunde Mk. 1,50. Näh. im Verlag. 18507

Elektr.-technische Anstalt
Karl Gordt
63, 11a Mannheim 63, 11a
Telephon No. 664.
Electr. Telegraphen-, Signal- und Telephonanlagen jeder Art und Größe.
Spezialität: Elektrischer Thüröffner.
Jede selbst gelectr. Schellenleitung wird bei wenigen Anlofen in Telephonleitung umgewandelt. 17999
Nähere Auskunft u. Kostenberechnung gratis

Prima Ruhrer Fettschrot,
gewaschene Rußkohlen, Anthracitkohlen, Buchen- und Tannenholz, fest trockenes Bündelholz, Briquetts, beste Marke empfiehlt zu den billigsten Preisen. 18303
K 4, 10. Stephan Rieger K 4, 10.



Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus. Sämmtliche treibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Alleinverkauf bei
Martin Decker, Mannheim, A 3, 4
vis-à-vis dem Theater-Eingang.
Nähmaschinen-Lager aller Systeme.
Eigene Reparaturwerkstätte.
Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Großer Ausverkauf

zurückgeschickter Luxusgegenstände,
Galanterie-, Leder- und Messerwaaren,
Hängelampen etc.

unter Fabrikpreisen.

A. Löwenhaupt Söhne.

Der Verkauf findet im alten Geschäftslokale Kaufhaus Breitestraße statt und zwar Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr zu festen Preisen gegen Baar.

NB. Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit und wird Vereinen zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken ganz besonders empfohlen. Dasselbe sind auch Schaufensterabschlüsse, Lederstische, Gaslampen und 2 Dusen für Cookssteuerung zu verkaufen.

Das Schuhwaarenlager

D. Marcus

F 2, 4 1/4 MANNHEIM F 2, 4 1/4

Marktstraße,

empfiehlt zu ganz außergewöhnlichen billigen Preisen:

Filzschuhe

für Damen	Wtl. 0,60	für Kinder	Wtl. 0,40
für Herren	0,75	für Mädchen	0,50
Meltonschuhe mit warmem Futter, Filz- u. Ledersohlen			
für Damen	Wtl. 1,00	für Kinder	Wtl. 0,70
für Herren	1,25	für Mädchen	0,80
Filzstiefel mit Lederbesatz	4,00	für Damen, abgesteppt	1,40
für Damen		Meltonschuhe mit Rahmensohlen und Absatz für Damen	2,00
Filzstiefel mit Leder- und Gummibefestigung für Damen	4,50	Stiefelschuh, abgesteppt, elegant für Damen	2,75
Luchstiefel mit Gummibefestigung für Damen, elegant	8,00		

Leder-Damenstiefel von Wtl. 4,00 an

Leder-Herrenstiefel " 5,00

Tanz-, Ball- und Gesellschaftsschuhe von Wtl. 2,50 an.

Lager sämtlicher Sorten feiner Schuhwaaren in eleganter Packform.

Anfertigung nach Maass.

Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

D. Marcus

F 2, 4 1/4 MANNHEIM F 2, 4 1/4

Marktstraße.

Mannheim's beste Seife!

Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur

Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften erhältlich.

Diese Seife gibt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter

zart und glatt.

- Doering's Seife ist nicht allein in den hiesigen feinsten
- Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen
- Mannheims und Umgegend
- ausschliesslich im Gebrauch,
- sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist,
- eine schöne, gesunde und reine Haut
- zu haben.

Weil Doering's Seife mit der Eule nur Seife ist, d. h. nur aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, wascht sie sich auch nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten anerkannt, doch die billigste Toilette-Seife der Welt!

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke die Eule aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung: „Doering's Seife mit der Eule“.

Preis 40 Pfg. pro Stück.

1704



Handschuhe!

Empfehlen in größter Auswahl unsere rühmlichst bekannten Fabrikate
Glace-Handschuhe (in allen Qualitäten) | Astrachan-Handschuhe
Dänischleder-Handschuhe | Seidene Handschuhe (auch mit Futter und Pelz)
Wildleder-Handschuhe | Triest-Handschuhe
Waschleder-Handschuhe | Gefüt. Glace-Handschuhe
Gundeleber-Handschuhe | Pelz-Handschuhe

Gravatten und Hosenträger!
Gebiegene Waare! | Billigste Preise!

Gebr. Eckert, Handschuh-Fabrik.

Mannheim, Paradiesplatz, P 1, 10. Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstraße 11.

Berthold Meyer, D 2, 7, Theaterstr.

Schneider.

Neu eröffnet.

Herren-Confection nach Maass.

Complete Anzüge	von Wtl. 50 an
Beinkleider	16
Herbst- und Winter-Paletots	50

Für guten Sitz in nur prima Stoffen wird garantiert.

Werkstätte im Hause.

20124

J. H. May, E 1, 7

Ausstattungs-geschäft

(gegründet 1784)

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

20150

Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug,
Leinen in allen Breiten und besten Qualitäten,
Madapolam, Pique, Blumeanzüge, Barchent und
Drill, Roßhaaren und Federn.
Anfertigung von ganzen Ausstattungen, sowie von Tisch-, Leib-,
Bettwäsche und Betten.

Feste billige Preise.

Reelle Bedienung.

Specialgeschäft in Oefen u Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestr. Telephon Nr. 503.

Grosse Vorräte aller Arten eiserner Oefen, insbesondere Irischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf

der Musgrave's Pat. Original Irischen Oefen für langsame Verbrennung.

Roeder'sche Kochherde.



Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser Oefen veranlaßt uns zu erklären, dass die patentirten Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland nur von uns allein hergestellt werden und dass andere, den Irischen Oefen nachgebildete oder als solche angepriesene Oefen mit unsern Original-Fabrikaten nichts zu thun haben. Das Verkaufslokal für unsere bewährten



Musgrave's Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestr. Telephon Nr. 503, im Hause des Herrn Guido Pfleger, Pelzhandlung.

15075

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

✂ Brenn-Materialien ✂

- Fettschrot (Ofenbrand) prima Qualität, sehr starkreich.
- Rußkohlen, gewaschen u. gesiebt, wenig rußend.
- Anthracitkohlen, (für amerikan. Füllöfen) vorzüglichste deutsche und englische Marken.
- Schmiedenußkohlen und Holzkohlen.
- Tannenholz in Scheitern und Kleingepalten.
- Buchenholz in Scheitern und nach Angabe Kleingemacht.
- Buchen-Abfallholz in Klößen zum Heizen von Zimmeröfen.
- Bindelholz und Briquets, Marke B.

empfiehlt zu den billigsten Preisen

K 2, 12 Friedrich Grohe,

Kohlen- und Holz-Handlung.

Telephon No. 436.

15157

Neu eröffnet!   Neu eröffnet!

Mannheimer Fischhalle

M. F. Brockmann & Co.

Hauptgeschäft: Frankfurt, an der Markthalle 6. Mannheim, D 1, 1.

Einem hochgeehrten Publikum von Mannheim und Umgegend die ganz ergebene Mitteilung, daß wir mit dem heutigen Tage am hiesigen Spezial-Fischgeschäft unter der Firma

Mannheimer Fischhalle

Leopoldstraße D 1, 1 Ecke Paradeplatz

eröffnet haben.

Wir haben uns mit den Fischern der Nord- und Ostsee direkt in Verbindung gesetzt und erhalten sämtliche Fluss- und Seefische direkt vom Fangplatze, daher civile Preise und stets nur frische Waare.

Es wird unser Bestreben sein, unsere verehrten Kunden prompt und reell zu bedienen und bitten daher, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. 21134

Offertren täglich zwei mal frisch eintreffend:

f. Schellfische, Cabliau, Seehechte, Seelachs.

Rhein- und Wesersalm, Ostender Seezungen, Steinbutt, Tarbutt, Zander, Barsch, Bresem, Badfische, Schollen, Rothzungen, Raibbarsch, Amurbühne, Karpfen, Hechte etc.

Aus täglich frischer Räucherung:

Echte Kieler Bücklinge, echte Kieler Sprotten, Specklundern, Spick-Aale, geräucherter Rhein- und Wesersalm, Lachsforellen etc.

Astrachaner, grobkörniger Ural- und Elb-Caviar,

Brabanter Sardellen, Sardinen in Del, nur feinste Marken, Helgoländer Kronen-Hummer in 1/2 und 1/4 Dosen, Appetitsüß, Echte Christiania-Ruchowis, Ostsee-Delicateß-Häringe in Bouillon, Sauf-, Champignon-, Wein- und Nigeb-picles-Tomaten Sauce.

Bismarck-Häringe, Delicateß-Häringe, Brathäringe, Berliner Kollmops, Marinirte Häringe, Russ. Kron-Sardinen, Kal in Gelee, Neunungen, Kalbriden etc.

Indem wir uns einem geehrten Publikum von Mannheim und Umgegend höchlichst empfehlen, zeichnen Hochachtungsvoll

A. F. Brockmann & Co.

D 1, 1 früher Universal-Magazin D 1, 1.

Kemmerich's

Fleisch-Pepton,

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke.

Fleisch-Extract

für jede Küche unentbehrlich.

cond. Bouillon

für jeden Haushalt zu empfehlen.

Das Beste ist stets das Billigste.

Karlsruher Handschuhfabrik von Wilhelm Ellstaetter.

Detail-Verkauf Mannheim N 3 Nr. 78.

Glacé-, Schwedische- sowie Winter-Handschuhe in grösster Auswahl.

A la Renommée.

Henri Dupré,

Nachfolger von Soeurs Heineck.

Kaufhaus N 1, 8 Mannheim Kaufhaus N 1, 8

Von der Einkaufsreise aus dem Elb- und Ostsee-Gebiet empfehle mein gut sortirtes Lager in Herbst- u. Winter-Artikeln als:

Kleiderstoffe in Wolle und Halb-Wolle, Woll- und Baumwollstoffe in den verschiedensten Qualitäten, sowie Reste in denselben Stoffen. Alles Ostfäher (Mittelhäuser) Waare. Um geneigten Besuchs bittet 19914

Henri Dupré.

Leinen-Reste

empfehlen von 80 Pfg. per Meter an 20310

Max Wallach, D 3, 6,
Ausstattungs-Geschäft.

Für Herbst und Winter.

Empfehle mein Lager in 18717

Woll- und Baumwoll-Flanelle, Lager in halbwollenen Rodstoffen, sowie große Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinderhänden, Unterbekleider, Tag- und Nachtsachen etc.

Zusleich bringe meine einfachen und doppeltbreiten Hauschürzen in nur bester guter Waare in empfehlende Erinnerung. Durch Vergrößerung meines Ladens bin ich in der Lage einem geehrten Publikum in meinen Artikeln die größte Auswahl zu bieten, bei billigen aber festen Preisen.

Bitte genau auf meine Firma zu achten. 19914

Karl Horch, H 2, 18.

Neue billige

Knabenblusen

empfehlen 17246

J. J. Quilling, D 1, 2.

Mussehen!

erregend billig sind die Preise im Berliner Schirm-Ausverkauf!

10,000 Schirme!!!

!!für die Gützte!!
Geschäftsprinzip: Großer Umsatz, kleiner Nutzen.

Regenschirme

mit Mechanik 85 Pfg., 95 Pfg., 1 M.
Schirmstange in Patent-Zinnblech 1.80, 1.90, 2.20, 3.- M.
Gloria-Seide mit Rohr, Natur- und den jetzt so beliebten geraden Weissen 2.50, 3.-, 3.75, 5.- M.

Imperial- und Wertheimer-Seide, in großartiger Auswahl 4.50 bis 8.- M.

Reine Seide (Gelegenheitsverkauf) 5.- bis 12.- M.
Reeller Werth das Doppelte.

Schuldschirme sportbillig!

Bei Einkauf von 6 Mark 1 Schirm gratis.

F 2, 9a

zwischen Süßlinds Kiebler Magazin und dem silbernen Kopf.

!Nur noch einige Tage!

Günstige Gelegenheit für passendste Weihnachtsgeschenke. 20997

Der Total-Ausverkauf

meines ganzen Lagerd in

Kleiderstoffen

sowie in

Buskins und Paletotsstoffen

bietet fortgesetzt Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen. Das Lager enthält noch sehr schöne und gebiegene Stoffe, die mit einem Nachlaß von

20-50%

abgegeben werden. 20177

J. A. Ettlenger.

500 Corsetts

(nur gute Façons)

unbedeutend beschauht, werden unter Fabrikpreisen verkauft. 19939

El, 13 Th. Hirsch Wwe. El, 13.

Regenschirme

nur gute Qualitäten, zu allerbilligsten Preisen. 20981
Th. Hirsch Wwe., E 1, 13.

Die Besten der Welt! 18084

Für Kupfer etc. Blech, Messing.
Für Silber u. Gold.
Vadete 10 u. 20 Pf.
Eofen 10 u. 25 Pf.
Bitte ausführlich
Dr. Landmanns
Hydrparate
verlangen!

Zu haben in allen Droguen-, Material- u. besseren Colonialwarenhandlungen.

Seht unsere Köchin Hannel
Wie sie die Suppenplatt
als Tollkittenspiegel gar benutzet!
Seht sie mit Landmanns Balsam puzt!

En-gros: Julius Eglinger & Co.
H 1, 12.
Dopdt: Dr. Becker, O 2, 2 u. D 4, 1.
Gebr. Rippert, O 6, 34.
G. Pfefferkorn, P 3, 1.

Nusskohlen

gewaschen und gekiebt, höchst reines, Anthracitkohlen und Briquettes Marke B empfehlend 18657

117, 28. Jac. Hoch, 117, 28.
Telephon Nr. 438.

E 1, 10. Sutfabrik-Lager. E 1, 10.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Tage eine weitere Filiale errichtet habe und der Verkauf heute Samstag, den 31. October beginnt.

Durch langjährige Thätigkeit in den größten Wiener, Londoner und New-Yorker Sutfabriken, sowie mein reichhaltiges Lager der allerfeinsten und gewöhnlichen Genres bin ich in der angenehmen Lage, den Wünschen des wohl löblichen Publikums auf's Beste zu genügen.

Durch Vereinerung der unten verzeichneten Geschäfte ist es mir möglich, durch Masseneinkäufe sämtliche Waaren zu äußerst billigen Preisen abzugeben.

Mit der höflichen Bitte, mich bei diesem neuen Unternehmen gestl. unterstützen zu wollen, sichere ich streng reelle Bedienung und zeichne

Hochachtungsvoll

S. Segall, Hutmacher,

E 1, 10. Pforzheim, Stuttgart, Worms, Bingen, Speyer, Kaiserslautern, Pirmasens, Landau, Neunkirchen, Böblingen a. S.

Alexander Heberer, Mannheim
 O 2, 2. Telephone No. 466. O 2, 2.

General-Vertretung
 des Königl. Würt. Hüttenamts Wasseralfingen für Baden, Hessen, Nassau, Rheinland, Westfalen, Pfalz, Elsaß-Lothringen.

Großes Lager in Amerikaner Regulir sowie Frischer Oefen vom Königl. Württ. Hüttenamt Wasseralfingen, sowie Amerikaner Oefen von Gebrüd. Gienanth, Junker & Kuh. Hygien. Regulir-Füllöfen. Mantelöfen m. Thonplättchen, Ovalöfen aller Art. Eisthal, sowie Pfalzgan-Oefen, Thonöfen in großer Auswahl. 17063



Valent-Sturmlaterne „Kosmos“
 Patentirt in allen civilisirten Staaten. Widersteht dem heftigsten Sturm, dem stärksten Stößen, Schütteln, Schwanken u. s. w., ohne zu verlöschen.

Mit der praktischen Anzündvorrichtung kann die Laterne, ohne daß man sie öffnen beim stärksten Sturm und ohne Gefahr in der Nähe feuergefährlicher und explosiver Stoffe, leicht und bequem angezündet werden. Jede Laterne ist mit der geacht. gechl. Fabrikmarke versehen: 17231

Georgi S. Bartsch, Breslau. General-Vertreter für Baden: **Franz Geuer, Karlsruhe.** Der Versandt der Laternen erfolgt ab Lager Bamberg.



Geschäfts-Übernahme.
 Einer geehrten Kundenschaft, sowie dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung daß ich mit Heutigem die **Electro-Technische Telegraphen-Anstalt** von Paul Gall weiterführen werde, unter der Firma R. Göck, Paul Gall's Nachfolger. Es wird stets mein Bestreben sein, meine Kunden durch reelle und prompte Bedienung zufrieden zu stellen, was mir umso mehr gelingen dürfte, da ich als langjähriger Geschäftsleiter der Firma Paul Gall thätig war.

Hochachtungsvoll
N. Göck, Paul Gall's Nachf., L 12, S. Telephone 270.

Grösstes Lager
 in **Cylinder, Lampen-Schirmen, Glöden etc.**
Herm. Gerngross, E 8, 5,
 Glas- u. Porzellan-Manufaktur.

Eisenhütte Frankenthal, Emil Hofmann
 in Frankenthal. 19106

liefert glatte, cannelirte und verzierte Säulen, Ladenständer, Kandelaber, Trottoir-Rinnen, Schachtdeckeln, alle anderen Baugussstücke zu niedrigsten Fabrikpreisen. Für Mannheim wird ein tüchtiger Vertreter gesucht. Qualitäts-Maschinenguss nach einzu-sendenden oder vorhandenen Modellen billigst.

M. Gesz von Janduly & Co., Hamburg.

Wiener Puddingpulver, 20 und 25 Pfg.
 Wiener Backpulver, 10 Pfg. — Vanillinzucker, 25 Pfg.

zur schnellen und leichten Bereitung aller feinen Back- u. Rehl Speisen. Vorräthig in den besseren Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaarenhandlungen. 20375

Kartoffel
 zum Winterbedarf. Vorzügliche Sied-Kartoffel, Biscuit-Kartoffel, Salat-Kartoffel, Mömpelgard- und 9-Wochen-Kartoffel zum billigsten Preise.

frei in's Haus geliefert. 18982

Garantirt für gesunde Waare.

von Schilling'sche Verwaltung
 E 5, 1 und P 5, 1.

Feinsten Sect, moussirender Feuerberg

aus der Schaumwein-Kellerei **Fitz & Baust** in Dürkheim a. H., 3629 zu Originalpreisen.

Niederlagen bei den Herren:
 Ph. Gund, Hoflieferant, D 2, 9.
 Ad. Burger, S 1, 6.
 Jos. Biener, Schwetzingenstrasse 43.
 Adam Hirsch, Mittelstrasse 17.
 Gebr. Zipperer, O 6, 3.

Vertreter der Firma: **Eugen Michel, J 2, 14.**

A. Donecker, O 2, 9

Vertreter der ersten Pianofortefabriken empfiehlt Instrumente von: Steinway & Sons, Bechstein, Biese, Jbach, Schiedmayer, Schwechten, Günther & Söhne, Nagel, Harmonie, Grand, Adam, Mand, Nieber & Co., Förster, Ackermann etc. etc. zu Fabrikpreisen unter mehrjähriger Garantie. 18967

Vermiethung neuer und gebrannter Instrumente.

Oelgemälde moderner Meister.

Ruhr-Fettschrot
 prima säurefreie Qualität, in fortwährender direkter Ausladung aus dem Schiff, gewaschen und geirbt, Anthracitkohlen, beste Marken, deutsche und englische Anthracitkohlen, Briketts Marke A., ferner alle Sorten Brennholz in Scheitern, Klößen, Keilspalten und in Bündeln empfiehlt u. billigt ein Preis 15168a

Friedrich Grohe,
 K 2, 12. Kohlen- u. Holzhandlung. Telephone No. 436.

Curzgeschnittenes trockenes Tannen-Bündelholz
 billigstes Material zum Feueranzünden liefert 18658

H 7, 28. Jac. Koch, H 7, 28.
 Telephone No. 438.

Ruhrkohlen.
 alle Sorten, prima Qualität, stets aus dem Schiff, zu den billigsten Preisen. 17546

H 8, 6/8. Joh. Lederle, H 8, 6/8.
 Holz- und Kohlen-Handlung.

Gesellschaftshaus
 Ludwighafen. Reparatur. E. Gauf. Hübsch 10512 eingerichtete Café mit 2 neuen Billards. Gute Küche. Reine Weine.

Flaschenbier
 empfiehlt frei ins Haus **G. Schneider,** zur „Stadt Aachen“ D 5, 11. 20381

Gebr. Koch
 F 5, 9 und 10 und H 2, 6, H 8, 19, Zuckerguß, Schwann, Langstraße 18, Redaroorhadt

empfehlen ihre in- und ausländischen **Weiß- & Rothweine**
 als ganz besonders preiswerth, unter Garantie für reine Naturweine, empfehlen wir: 19583

Weißweine.
 per Flasche
 Eißwein 45 Pfg.
 Dürkheimer 55 „
 Königsbacher 65 „
 Hezheimer 75 „
 Angheimer 85 „
 Heidesheimer 90 „
 Wachenheimer 100 „
 Angheimer I 120 „
 Oppenheimer 110 „
 Rudesheimer 120 „
 Geisenheimer 140 „

Rothweine.
 per Flasche
 Pfälz. Eißwein 55 Pfg.
 Weibheimer 80 „
 Süßelsbacher 90 „
 Gordenaux 80 „
 St. Julien 90 „
 St. Erphe 120 „
 Barlella 65 „
 do. extra 90 „
 do. la 120 „
 Ruoo 70 „

Patente besorgt und verwerthet 10356
J. Kippenhan, K 3, 4.

Hypotheken in allen Beträgen, auch in Theilzahlungen auf angelegene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Zins durch Vermittel. prompt und billig 10619

Karl Seiler, Buchh. bei d. Collectur, A 2, 4.

Hypothekendarlehen in jedem Betrage besorgt prompt und billig 10688

Ernst Weiner, B 5, 11/2.

Alb. Wolf, Mannheim ZVI
ELIGES
 in Katalogen-Insertaten 21083

Oefen, Herde u. f. w. werden gelehrt, ausgemauert, gepußt und gereinigt. 20397

Wilh. Wagner, 14. Querstr. 43.
 G. H. Aufträge nimmt Herr **Kehler, Birtz, T 3, 5,** entgegen.
Frau Peter Schmitt, Dedenstepperrin, P 6, 7. 19195

Peiffer & Diller's
 Kaffee-Essenz in Dosen. Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorrätig. Vor Nachahmungen wird gewarnt. 20480

Der Restaufpreis eines großen Anweilens im Betrag von 20000 Mark zu 2% auf 4 Jahresziele soll erbitet werden. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man an K. W. 20090 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20559

Hühneraugenmittel der Rosen-Apothete in Würzburg. Wirkhaftes Mittel gegen Hühneraugen u. Hornhaut 20 Pfg. In vielen Apotheken oder gegen 30 Pfg. in Marken direkt von d. Hofapotheke in Würzburg.

Apotheker Seehausen's. Warzenmittel. Anwendung bequem. Erfolg sicher in 2-3 Tagen. 50 Pfg. In vielen Apotheken od. im Generaldepot für Südd. 10701

Hofapotheke in Würzburg

Damen find. liebes. verchw. Aufnahme bei Aug. Götz, Wm. Schömann, Weinheim a. B. 19021

Seirathen
 jeden Standes vermittelt prompt, discret und unter coulaisten Bedingungen. Gest. Anträge möge man vertrauensvoll unter Chiffre 18883 an die Expedition d. Bl. abgeben. 18883

Eine Wittve vom Lande, 50 Jahre alt, mit großem Vermögen wünscht sich baldigt wieder zu verheirathen.

Tüchtiger Landwirth oder Geschäftsmann gleichen Alters bevorzugt. Etwas Vermögen erwünscht. Nur ernstgemeinte Offerten unter B. 62022 an Haasenstein & Vogler, N. 6, Mannheim. 21120

Discretion Ehrensache.

Ein Theilnehmer gesucht an **französischer** Privatbaubank (3 Mal in der Woche) bei einem Franzosen. Kaufkraft in der Exped. 21007

6-8000 Mark werden von einem bekannten Geschäftsmann auf ein Haus in der Oberstadt, auf welchem nur eine mögliche erste Hypothek steht, an zweite Stelle gesucht. Offerten unter Chiffre R. W. 20385 an die Exped. dt. Bl. 20485

Patente besorgt und verwerthet 10356
J. Kippenhan, K 3, 4.

Hypothekendarlehen in jedem Betrage besorgt prompt und billig 10688

Ernst Weiner, B 5, 11/2.

Alb. Wolf, Mannheim ZVI
ELIGES
 in Katalogen-Insertaten 21083

Oefen, Herde u. f. w. werden gelehrt, ausgemauert, gepußt und gereinigt. 20397

Wilh. Wagner, 14. Querstr. 43.
 G. H. Aufträge nimmt Herr **Kehler, Birtz, T 3, 5,** entgegen.
Frau Peter Schmitt, Dedenstepperrin, P 6, 7. 19195

Schaufenster
 Gestelle u. Einrichtungen für jedes Geschäft, bronzirt oder verzinnt, empfehlen 20748

Spohr & Kraemer, Frankfurt a. M. - Sachverständigen. Zeichnungen u. Preise franco.

1891er beste Legehühner, von 1,25 bis 3 Mt., Kreuzungshühner von Italiener und Landrasse ca. 1,85 bis 2,40 Mt., Italiener Bruthühner, Riesensenten und Nischen-Gänse gibt colossale Lierer, werden in der Maß 25 Pfd. schwer, legen tägl. 60-70 Eier, billig bei **F. Brunner,** Geflügelhof in Worms. Berl. Bre. 1112. 19201

Dauschuhe werden schön gemacht, ebenso Herren-Gewissen gereinigt. 19349

Frau E. Jähnigen, T 1, 13.

Die Selbsthilfe.
 treuen Rathgeber für alle in jungen Jahren, die in Folge ihrer Jugendgemeinheiten 10-15 Jahre lang leiden. Es ist es auch über, der an Hereditäre, Syphilis, Verkümmertwerden, Pomeritiden, Leber, sonst auftritte Befehung soll jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit u. Kraft. Gegen Vererbung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. med. L. Ernst, Wien,** Giselstrasse No. 11. - Brief u. Couvert verschlossen 20016

Pfänder
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. 10687

E 5, 10/11, 3. Stock
 2. Thüre links